

Rhynern: Markante Ulme fällt wegen Stockfäule, zweite wird beschnitten

In Rhynern wird eine markante Ulme wegen Stockfäule gefällt, um die Verkehrssicherheit am 26. Juli wiederherzustellen.

In Rhynern wird die Standsicherheit einer geschichtsträchtigen Ulme an der Molkereistraße durch Stockfäule gefährdet. Die kommenden Fällungsarbeiten am 26. Juli werfen Fragen auf, nicht nur zur Sicherheit im Verkehr, sondern auch zur Erhaltung des Dorfbildes und zur Bedeutung von Bäumen in städtischen Räumen.

Wichtig für die Verkehrssicherheit

Die Stadtverwaltung hat die Fällung einer Ulme beschlossen, nachdem eine gründliche Untersuchung ergeben hat, dass die Standsicherheit des Baumes nicht mehr gegeben ist. Besonders hervorzuheben ist, dass die zweite Ulme, die ebenfalls an der Molkereistraße steht, stark eingekürzt wird, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Verkehrsteilnehmer sollten daher ab Freitag, den 26. Juli, mit möglichen Behinderungen rechnen, da die Aktivitäten auch auf den angrenzenden Parkplatz Auswirkungen haben.

Stockfäule: Eine unsichtbare Bedrohung

Der Pilz Stockfäule ist heimtückisch, da er die Holzstruktur im Inneren des Baumes angreift, ohne äußerlich sichtbare Schäden zu hinterlassen. Stadtsprecher Cedric Sporkert erklärte, dass der Zustand der Ulme kein direkter Zusammenhang mit hohen

Niederschlagsmengen der letzten Monate erkennbar sei. Trotzdem kann die Feuchtigkeit dazu beitragen, dass sich Schadpilze und Krankheiten in Bäumen ausbreiten.

Der historische Kontext

Die Ulmen an der Molkereistraße sind nicht nur Baumriesen, sondern auch Symbole der Geschichte Rhynerns, die stark mit der lokalen Landwirtschaft verbunden ist. Die Molkerei, die von 1892 bis 1960 als Genossenschaft betrieben wurde, war ein zentraler Bestandteil des Dorflebens. Mit dem Verlust eines dieser Naturdenkmäler wird nicht nur ein Stück Geschichte verloren, sondern auch ein Teil des einzigartigen Dorfbildes, das die Identität der Gemeinde prägt.

Nachhaltigkeit und Nachpflanzungen

Die Stadt plant bereits, Ersatzpflanzungen vorzunehmen, um die durch die Entfernung der Ulme entstehende Lücke zu schließen. Konkrete Standorte für die neuen Bäume sind bislang jedoch noch nicht festgelegt worden. Gemeinden stehen oft vor der Herausforderung, das Gleichgewicht zwischen Verkehrssicherheit und dem Wunsch nach einem grünen Umfeld zu finden.

Diskussionen über Baumfällungen

Fällungen von Bäumen führen häufig zu kontroversen Diskussionen innerhalb der Bevölkerung. Der Fall in Rhynern, insbesondere in der Verbindung mit der historischen Molkerei, könnte ähnliche Debatten auslösen wie im OLG-Park, wo solche Maßnahmen auch auf Widerstand stießen. Ein öffentlicher Dialog über die Wichtigkeit und den Erhalt von grünem Raum könnte für zukünftige Fällungen von Bedeutung sein und dazu beitragen, die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen.

Die Entwicklung eines Bewusstseins für die ökologische

Verantwortung und das historische Erbe könnte Rhynern in eine zukunftsfähige Richtung lenken, während gleichzeitig die Sicherheit der Bürger für höchste Priorität sorgt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de